

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der erläutert, dass Stellenbedarfe grundsätzlich zusammengetragen werden würden, im Falle einer Förderung und Refinanzierung ausnahmsweise schnell der Weg in die Politik gesucht werde zwecks Klärung, ob eine vorhandene Möglichkeit genutzt werden solle.

Die vorliegende Drucksache behandle eine Stelle im Bereich IT-Sicherheit und Digitalisierung betreffend den Fachdienst Gesundheit, gefördert durch den Bund für den Zeitraum Oktober 2022 bis September 2024.

Die digitale Kompetenz der Gesundheitsämter solle gestärkt werden, und die organisatorische Anbindung solle beim Fachdienst EDV-Dienste sein.

Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber weist auf das Ziel der Ausnutzung des Förderprogramms hin und stimmt zu, dass es im Bereich der IT zzt. schwierig sei, Personal zu finden. So gebe es aktuell unbesetzte Stellen im Fachdienst EDV-Dienste.

Die Erfolgsaussichten zur Schaffung der Voraussetzung für eine Fördermittelrealisierung seien lt. Frau Dr. Barth bestens.

Sollte die Personalfindung nicht gelingen, bestehe die Möglichkeit der Fördermittelumwidmung zur Beauftragung einer externen Firma.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

Der Schaffung einer für die Zeit vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2024 befristeten Planstelle mit bis zu EGr. 12 für die Etablierung eines IT-Sicherheitsmanagements für den Fachdienst Gesundheit wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Beschluss:

Beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung